



ERLEN- Blatt



19 / Frühling 2014

Liebe Sponsoren, Gönner, VIP-Mitglieder, Eltern, Musikantinnen und Musikanten

Der Winter war kurz, auch für uns Musikantinnen und Musikanten. Mit der Unterhaltung, die dieses Jahr aufgrund der benötigten Vorbereitungszeit für das Kant. Musikfest in Diepoldsau bereits Mitte Februar stattfand, wurde unser musikalischer Winter früh beendet. Im Moment befindet sich die MG Sennwald in der letzten Phase der Vorbereitung auf den erwähnten Anlass. Danach werden wir während des ganzen Sommers an verschiedenen Anlässen in der Gemeinde spielen. Wir freuen uns über ihren Besuch an einem unserer Konzerte. Viel Vergnügen beim Lesen der Berichte über unsere vergangenen Anlässe.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Musikgesellschaft Sennwald

Der erste Schritt zum passenden Instrument Gedanken des Präsidenten

Auch diesen Frühling hat unsere Jugendverantwortliche, Yvonne Büsser, Instrumentenvorstellungen bei den Unterstufenklassen in Frümsen-Salez, Haag und Sennwald organisiert. Während rund 2 Stunden stellte jeweils ein Team der MGS den Kindern der 1., 2. und 3. Primarklassen die Blas- und Perkussionsinstrumente vor. In einer kurzen, theoretischen Einleitung wurden die Funktionsweisen der verschiedenen Instrumentengattungen erklärt. Dann durften die Schüler jedes Instrument nach Belieben ausprobieren. Es wurde darauf geachtet, dass von jeder Instrumentengattung ein Musikant der MGS, ein Spezialist, vor Ort ist. So erreichte man, dass jedes Kind jedem Instrument Töne entlocken konnte. Unser Ziel war es, jedem Kind ein Erfolgserlebnis zu vermitteln. Den Kindern soll damit bewusst werden, dass das Spielen jedes Instrumentes erlernt werden kann.

Am Ende der Lektion wurde den Kindern die Broschüre zum Ausbildungskonzept der MG Sennwald abgegeben. In der erwähnten Bro-

schüre und einem Begleitbrief finden die Eltern interessierter Kinder Informationen bezüglich der weiterführenden Schritte zur Instrumentenanschaffung und Ausbildung. Insbesondere wurde darin die Instrumentenvorstellung der Musikschule Werdenberg am 26. April 2014 in Grabs erwähnt und empfohlen. Diese Schulstunde ist seit mehreren Jahren ein bewährtes Mittel zur Abklärung der musikalischen Interessen der Schulkinder. In nur zwei Lektionen kann eine breite Palette von Instrumenten ausprobiert werden und als wesentliche Entscheidungshilfe bei der Wahl des passenden Instrumentes dienen.

Mit freundlichen Grüßen

Hannes Aebi, Präsident

All's was bruchsch ... Unterhaltungsabend der MG Sennwald

Alles was es in Sennwald zu einem tollen Anlass braucht, sind eine prall gefüllte Mehrzweckhalle, tolle Musikstücke, eine schöne Dekoration und ein paar Überraschungseffekte. Diese Faktoren trugen dazu bei, dass der Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft Sennwald zu einem Riesenerfolg wurde.



Kurz nach 20.00 Uhr startete das Programm mit dem Einmarsch der Jungmusikanten in ihrer neuen Bekleidung. Mit ihren roten Leibchen, auf der Vorderseite bedruckt mit dem Schriftzug 'Jugendmusik Sennwald' und auf der Rückseite mit Schattenbildern aller Jung-

musikantinnen und -musikanten, werden die Jungmusikanten an den kommenden Anlässen immer erkennbar sein. Die Jugendmusik begeisterte das Publikum aber auch musikalisch mit fetzigen Musikstücken wie ‚One Direction in Concert‘ und ‚Heimweh‘ mit Soli von Silvio Bernegger auf dem Euphonium und Robin Hug auf dem Altsaxophon. Fehlen durfte aber auch ein Schlagzeugsolo nicht. Das Stück ‚Boomwhackers on Stage‘ wurde mit farbigen Röhren, die auf eine Metallstange geschlagen werden, gespielt. Den Abschluss bildete die Hymne Celtic Crest, in welcher die Jugendmusik von allen erwachsenen Musikantinnen und Musikanten gesanglich unterstützt wurden. Noch vor der Pause traten die Youngsters, die jüngste Sennwalder Musikformation auf der grossen Bühne auf. Zu fünft schafften sie es nicht nur musikalisch sondern alleine schon mit ihren Ansagen den Saal zu begeistern. Karin Roth leitet die Youngsters mit grossem Einsatz und freut sich jedes Jahr, wenn neue Kinder mit dem Erlernen eines Instrumentes beginnen.

Schliesslich kam der grosse Auftritt der Musikgesellschaft Sennwald unter der Leitung von Roland Wohlwend. Das Erwachsenenkorps eröffnete ihren Konzertteil mit dem Stück ‚Music Forever‘. Einmal mehr gelang es der Musikgesellschaft den Geschmack des Publikums zu treffen. Moderne Stücke wie ‚Gilbert o’Sullivan‘ oder ‚Italo Pop Classics‘ ergänzt mit Showeinlagen gehörten genauso zum Repertoire wie traditionelle Märsche und eine Polka. Ein Highlight des Konzertes bildeten aber die Stücke ‚Leonie‘ und ‚Something Stupid‘. Der Walzer ‚Leonie‘ wurde nämlich extra für das Konzert der Musikgesellschaft Sennwald arrangiert. ‚Something Stupid‘ hingegen war ein Solo für zwei Flügelhörner. Rosmarie Hartmann und Andrea Vogel durften im vergangenen Herbst zwei neue Flügelhörner in Empfang nehmen. Die VIP-



Mitglieder, sowie Beiträge der Gemeinde und der Ortsgemeinde ermöglichten es die circa 40jährigen Instrumente zu ersetzen. Den Schlusspunkt der Unterhaltung bildete das Stück ‚Alls was bruchsch uf dr Welt‘. Damit

schloss sich der Kreis, denn alles was es an diesem Abend brauchte, waren eine prall gefüllte Mehrzweckhalle, tolle Musikstücke, ein schönes Ambiente, motivierte Musikantinnen und Musikanten und ein begeistertes Publikum. (wr)

☺ Witz ☺

Familie Todt bezieht eine neue Wohnung. Beim ersten Treffen mit ihrer Nachbarin erklärt sie: „Mein Mann ist ein Pauker.“ Darauf die Nachbarin freudig: „So ein Zufall, mein Mann ist auch Lehrer!“

Grill, Lotto, Samichlaus ...

Die Bassisten, die Schlagzeuger und der Posaunist legten sich richtig ins Zeug um für die MGSler einen Chlaushock zu organisieren. Bereits am Nachmittag machte sich Fredy auf den Weg um Stecken zu suchen, mit denen man schliesslich die Fleischplätzli grillierte. Andere kümmerten sich um feine Pommes und ein paar Frühlingsrollen für unsere Vegis. Schon bald war es 18.00 Uhr und die Mitglieder der MGS trafen im Musikheim ein. Nach einer kurzen Begrüssung musste man sich schliesslich schon wieder nach draussen begeben um sein eigenes Abendessen vorzubereiten. Bereits beim Um-das-Feuer-stehen wurden erste Samichlausprüche vorgetragen. Vor allem unsere Jüngsten brillierten mit tollen, auswendig gelernten Versen. Die etwas älteren mochten diesem Lernwillen nicht so richtig Stand halten und zeigten ihre Vorbereitungen beim Witze erzählen.

Nach dem feinen Abendessen wurde auf den Tischen Platz gemacht, so dass Lotto gespielt werden konnte. Das Glück war den MGS-Frauen hold. Beatrice Armbrrecht, unsere Kassierin und Silvia Cavegn ergatterten sich die total sechs Kinogutscheine. Sie versprachen aber sofort diese Gutscheine im Rahmen eines Frauenabends wieder einzusetzen.

Langsam aber sicher wurden alle nervös, denn jede Minute konnte der Samichlaus an die Türe poltern. Und so war es denn auch. Der grosse rote Mann mit seinem langen Bart wusste auch dieses Jahr wieder die eine oder andere Episode zu erzählen. Nebst lustigen Geschichten, wie zum Beispiel dem neuen Brillenhaltergummi, den Fredy erhalten hat, weil seine Brille immer mal wieder nicht den Weg mit ihm ins Musikheim findet, gab es aber auch viele Lobesworte. So durften vier Jungmusikanten ein Diplom für ihren 100-prozentigen Probenbesuch entgegen nehmen.

100% Probenbesuch

Amanda Hug
Jan Wohlwend
Janis Roth
Robin Hug

1 Probe gefehlt

Vivienne Schmid
Lea Wohlwend
Jessica Roth
Joel Aebi



Ganz beachtlich war die Probenleistung von Amanda Hug. Sie hatte bereits das dritte Jahr in Folge 100% aller Proben besucht. Eine Wahnsinnsleistung, zu der auch der Samichlaus nur gratulieren kann.

Besonders verdankte der Samichlaus auch die Arbeit des Dirigenten Roland Wohlwend. Als Dankeschön hatte er ihm einen grossen Grittibänzen in Form eines Dirigenten gebacken. (vl)

Skifahren im Nebelmeer

Obwohl das Wetter nicht so gut war, konnte dies unserem Vorhaben keinen Abbruch tun. So gingen wir am 2. März mit rund 22 Musikantinnen und Musikanten in die Lenzerheide zum Skifahren. Die Ersten standen schon eine halbe Stunde vor dem abgemachten Zeitpunkt am Lift bereit. Als wir dann alle vereint waren, fuhren wir hoch und teilten uns in zwei Gruppen auf. Nachdem wir ein paar Mal durch, im und über dem Nebel gefahren waren, trafen wir uns zum „Znüni“ wieder im Restaurant. Diese Pause dauerte nicht lange, weil wenige Minuten später die Ersten schon wieder auf die Piste wollten. Sie hatten aber auch Recht, denn das Wetter klarte auf. Es schien so, als ob der Nebel weg gehen würde. Nur leider war er bereits wieder da, als wir oben aus der Gondel stiegen. Aber was soll's? Wir liessen uns von nichts und niemandem den Spass verderben. Vor dem Mittagessen trafen wir uns zum spontanen Gruppenfoto, als wir ein paar Sonnenstrahlen auf den Liegestühlen vor dem Restaurant genossen. Am

Nachmittag fuhren wir auf die andere Bergseite. Auch dort gab es nicht mehr Sonne, aber der Spassfaktor war immer noch riesig. Vor



der letzten Talfahrt, machten wir noch einen Halt im Restaurant „Stätz Damiez“, um eine feine Schoggi Melange zu trinken und um unseren Energietank wieder aufzufüllen. Obwohl es ein sehr lustiger und abwechslungsreicher Skitag war, setzte man sich dann gerne ins Auto. So endete der Tag wie er angefangen hat: Wir waren müde!!! Aber der Skitag war ein unvergessliches Erlebnis. (ha / sv)

😊 Witz 😊

Der Manager bekommt ein Gehalt,
der Arbeiter einen Lohn,
der Schauspieler eine Gage
– und der Hornist Finderlohn.

Neues Outfit VIP / Sponsoring

An der diesjährigen Unterhaltung hat die Jugendmusik den Anfang gemacht. Sie hat ihre neue Ständchenbekleidung präsentiert. In Zukunft wird die Jugendmusik in einem modernen, roten Polo-Shirt auftreten.

Auch die Musikgesellschaft lässt nicht lange auf sich warten. Für das 125 jährige Vereinsjubiläum wird sich auch die Musikgesellschaft für ihre Ständchen mit einem neuen Poloshirt einkleiden und zugleich für alle Musikantinnen und Musikanten, auch für die Jungen, eine Softshell-Jacke anschaffen. So wird es möglich auch bei kühleren Temperaturen im Freien und in einheitlicher Kleidung zu konzertieren.

Diese Anschaffung werden wir mittels der Beiträge unserer VIP-Mitglieder und Spenden von Behörden und der öffentlichen Hand finanzieren. Bereits jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Falls Sie uns ebenfalls bei der Anschaffung unserer Ständchenbekleidung unterstützen möchten, nutzen Sie bitte die Kontodaten im Impressum. Herzlichen Dank.

(wr)

Ihr Kind, unser Nachwuchs

Die Musikgesellschaft Sennwald ist stolz auf ihren Nachwuchs. Jedes Jahr beginnen einige Kinder mit dem Spielen eines Blas- oder Perkussionsinstrumentes. Yvonne Büsser, Jugendverantwortliche unseres Vereins, ist auch in diesem Jahr, wiederum in den Schulen unterwegs um die Instrumente der Jugendmusik Sennwald vorzustellen.

**JUGENDMUSIK
SENNWALD**

**Spiele auch du ein
Instrument!**

Melde dich unter
www.mgsennwald.ch

Proben ★ Konzerte ★ Ausflüge ★ Musiklager

Mit neuen RollUp – Displays versuchen wir die Kinder auf die Möglichkeit des Spielens eines Instrumentes aufmerksam zu machen. Ebenso haben wir zusammen mit den anderen Jugendmusiken im Kreis Werdenberg einen Werbeflyer zum Thema ‚Jugend und Musik‘ gestaltet. (wr)

😊 Witz 😊

„Welches ist das älteste Musikinstrument?“,
fragt der Lehrer.
„Das Akkordeon!“, meint klein Fritzchen.
„Wie kommst du denn darauf?“
– „Es hat am meisten Falten!“

Agenda

Die Musikgesellschaft Sennwald spielt dieses Jahr an folgenden Anlässen:

4. Mai	10.15 Uhr	Weisser Sonntag
4. Mai	10.40 Uhr	Ständchen Bürgerheim
4. Mai	14.00 Uhr	SlowUp, Feuerwehrdepot
10. Mai	19.30 Uhr	Vorbereitungskonzert, OZ Flös
25. Mai	ganzer Tag	Kant. Musikfest Diepoldsau
10. Juni	20.15 Uhr	Marschmusik durch Sennwald
17. Juni	20.15 Uhr	Marschmusik durch Salez
24. Juni	19.45 Uhr	Ständchen Schäfli, Sennwald
1. Juli	19.45 Uhr	Ständchen Haag
16. Aug.	17.30 Uhr	Konzert Gamprin
7. Sept.	14.00 Uhr	Ortsgemeindefest Sennwald
9. Sept.	19.45 Uhr	Ständchen FW-Depot, Salez
14. Sept.	14.00 Uhr	Umzug, 1400 Jahre Grabs
28. Sept.	10.00 Uhr	Erntedank, Sennwald
18. Okt.	13.30 Uhr	Lagerschlusskonzert Stein SG
23. Nov.	17.00 Uhr	Kirchenkonzert
7. Dez.	17.00 Uhr	Konzert Musiklager, Buchs

Wir freuen uns, Sie an einem unserer Auftritte begrüßen zu dürfen!

Impressum

Redaktion:

Roland Wohlwend

Berichte:

Ueli Berger, Hannes Aebi, Lorenz Vogel, Amanda Hug,
Vivienne Schmid, Roland Wohlwend

Kontakt:

Hannes Aebi, Präsident
Roland Wohlwend, Dirigent
Yvonne Büsser, Jugendarbeit

081 / 740 42 45
079 / 582 94 14
081 / 740 34 31

Unsere Homepage:

www.mgsennwald.ch

Postadresse:

MG Sennwald
Postfach
9466 Sennwald

Spenden:

Raiffeisenbank Sennwald, Musikgesellschaft Sennwald,
Konto-Nr. 10021.01 (IBAN: CH51 8130 4000 0010 0210 1)

erdgas 
GRAVAG